



61. Jahres-Bericht  
der  
**BEZIRKS-SCHULE  
SCHNOTTWIL**

pro Schuljahr 1937/1938

---

---

Schlußprüfung: 6. April 1938

---

---

Beginn des neuen Schuljahres:  
**Montag den 2. Mai 1938**



Buchdruckerei O. Keller-Ruchti, Büren a. A.

— 1938. —

## A. Bezirksschulpflege

1. Herr Dr. **Furrer Hugo**, Professor, Solothurn, Inspekt.
  2. „ **Dr. H. Häusermann**, „ „ „
- Stellvertreter: Herr **Dr. E. Zbinden**, Professor, Solothurn
3. Herr **Bleuer Erhard**, Landwirt, Biezwil.
  4. „ **Eberhard Joh.**, Sohn, Landwirt, Schnottwil.
  5. „ **Hueter Alex.**, Vater, Landwirt in Biezwil.
  6. „ **Jenny Albert**, Wagner, Schnottwil
  7. „ **Kocher Fritz**, Landw., Ammann, Schnottwil.
  8. „ **Kocher Rich.**, Pfarrer, Oberwil, Vizepräsident.
  9. „ **Kunz Fritz**, Oberamtmann, Zuchwil, Präsident.
  10. „ **Mollet-Kaiser Friedr.**, Zimmerm., Biezwil.
  11. „ **Ramser Alex.**, Zimmermeister, Schnottwil.
  12. „ **Ramser Alfred**, Landwirt, Schnottwil.
  13. „ **Ritz Hans**, Kantonsrat, Biezwil, Aktuar.
  14. „ **Schluep Ernst**, Landwirt in Schnottwil.
  15. „ **Schluep Ernst**, Landwirt, Diessbach.
  16. „ **Schluep Fr.**, alt Kantonsrat, Schnottwil.
  17. „ **Stampfli Otto**, Regierungsrat, Biberist.
  18. „ **Suter Friedr.**, Bäcker, Schnottwil.
  19. „ **Wyß Joh.**, Landwirt, Biezwil.

## B. Allgemeine Schulnachrichten

### 1. Neuaufnahmen.

Es meldeten sich 21 Schüler, wovon 2 nicht aufgenommen wurden.

### 2. Schülerzahl.

1. Klasse:	13 Knaben	und	10 Mädchen,	total	23
2. „	8 „	„	10 „	„	18
3. „	5 „	„	7 „	„	11
					52

Während des Schuljahres sind 2 Schüler eingetreten.  
 Während des Schuljahres ist 1 Schüler ausgetreten.  
 Bestand auf Ende des Schuljahres: 53 Schüler.

### 3. Ferien.

Frühling, Heuet, Ernte, Herbst und Neujahr, total 11 Wochen.

### 4. Absenzen.

Begründete; 267 Unbegründete 12; total 279.

### 5. Schulbesuche.

Inspektoren	.	.	.	7
Bezirksschulpflege	.	.	.	29
Anderer Personen	.	.	.	6

An der letztjährigen Prüfung waren 32 Personen anwesend.

### 6. Anschaffungen.

Aus Staatsbeitrag:  
 Beitrag an Klavier; Wandbilder; 1 Buntspecht.  
 Aus Brosistiftung: Bibliothekbücher und Klassenlektüre.

### 7. Bibliothek.

An Kinder	ausgegeben	260 Bände.
„ Erwachsene	„	6 „

### 8. Theaterbesuch.

Am 29. August: Besuch der Tellingspiele in Interlaken.

### 9. Bezirksschulfonds.

Vermögen auf 31. Dezember 1936 . . .	Fr. 8,011. 38
„ „ 31. „ 1937 . . .	„ 8,010. 58
Vermögensverminderung . . .	<u>Fr. —. 80</u>

### 10. Reisefonds.

Bestand auf 31. Dezember 1937 . . . Fr. 5,000. —

### 11. Berufswahl Ausgetretener.

2 Kaufmann, 1 Schmied, 1 Gärtner, 10 in Stellen in der Welschschweiz, 2 Schüler franz. Zunge. Total 16.

### 12. Schenkungen.

Bibliothekbücher vom Staate.

---

## C. Verteilung der Fächer

*Deutsch, Französisch, Geschichte, Geographie, Stenographie, Gesang und Turnen (Knaben): A. Zuber.* (Stellvertreter vom 7. März bis 6. April 1938 Dr. Rich. Müller).

*Arithmetik, Geometrie, Naturkunde, Religion, Zeichnen, Buchhaltung, Kalligraphie und Turnen (Mädchen): Fritz Suter.*

---

## D. Lehrstoff

**Religion.** I. Klasse, 1 Stunde. Geschichte des Volkes Israel, Jesu.  
II. Klasse, wie I. Klasse, nach Kinderbibel.

**Deutsche Sprache.** I. Klasse, 5 Stunden.

- a) Aussprache, Wortlehre.
- b) Prosa und Poesie aus Weber-Reinhard I;  
J. P. Hebel; Klassenlektüre: Jugendborn.
- c) Aufsätze, mündliche und schriftliche Sprachübungen.

II. Klasse, 5 Stunden.

- a) Wortbedeutung, Satz- und Interpunktionslehre.
- b) Prosa und Poesie aus Weber-Reinhard II.
- c) Aufsätze und mündliche und schriftliche Sprachübungen.

III. Klasse. Lesestoff aus Weber-Reinhard II.

Odysse; Jerem. Gotthelf; Schiller; Tell.  
Aufsätze; Briefe.

**Französische Sprache.** I. Klasse, 5 Stunden. Lektion 1—30 nach dem Lehrbuch von Hans Hösli.

II. Klasse, 5 Stunden. Lektion 45—78 nach Banderet & Reinhard.

III. Klasse, 5 Stunden. Lektion 87—93 „ „ „  
Ausgewählte Lektionen aus „Au village“ von A. Schenk und E. Trösch.

**Stenographie.** Nach Stolze-Schrey (2 Schüler, freiwillig u. gratis).

**Arithmetik.** I. Klasse, 4 Stunden. Dezimalbrüche, gemeine Brüche, Dreisatz, allgemeine Prozentrechnungen, Gewinn und Verlust.

II. Klasse, 3 Stunden. Verhältnisse und Proportionen, Zinsrechnungen, Diskont und Wechsel, Teilungs- und Gesellschaftsrechnen.

**Geometrie.** I. Klasse, 2 Stunden. Punkt, Gerade, Winkelarten, Dreieck, Viereck und Vieleck mit den wichtigsten Lehrsätzen, Kongruenz, Konstruktionsaufgaben, Flächenlehre, Kreis.

II. Klasse, 3 Stunden. Kreis, Ellipse, Quadratwurzel, Pythagoras mit seinen Anwendungen, Stereometrie.

**Geographie.** I. Klasse, 2 Stunden. Die Schweiz. Allgemeines und Kantone.

II. Klasse, 2 Stunden. Allgemeine Erdkunde; die Staaten Europas.

III. Klasse, 2 Stunden. Allgemeine Erdkunde. Afrika, Amerika, Asien, Australien.

**Naturkunde.** I. Klasse, 2 Stunden. Sommer: Botanik. Beschreibung und innerer Aufbau von Pflanzen. Winter: Anatomie und Tierkunde.

II. Klasse, 3 Stunden. Physik, (Mechanik, Wärmetheorie, Grunderscheinungen beim Magnetismus und bei der Elektrizität). Chemie: Grundbegriffe, einige Elemente.

**Geschichte.** I. Klasse, 2 Stunden. Geschichte der Schweiz von 1500—1848.

II. und III. Klasse, 2 Stunden. Weltgeschichte.

Altertum: Von den Griechen. Römische Geschichte.

Mittelalter: Bilder aus dem Mittelalter. Frühzeit Helvetiens. Kreuzzüge.

**Technisches Zeichnen.** 2 Stunden.

I. Klasse. Uebung in der Handhabung der Zeichengeräte. Geometrische Fundamentalkonstruktionen.

II. Klasse. Projektionszeichnen: Grund-, Auf-, Seitenriss von einfachen geometrischen Körpern. Schnitte und Abwicklungen.

III. Klasse. Fortsetzung des Projektionszeichnens. Parallelperspektive.

**Freihandzeichnen.** I. Klasse, 2 Stunden. Zeichnen nach Natur. Fantasiemässiges Gestalten. Farbübungen.

II. Klasse. 2 Stunden wie I. Klasse; Perspektive.

**Buchhaltung.** I. Klasse 1 Stunde. Geschäftsaufsätze, Kassabuch.

II. Klasse, 1 Stunde. Geschäftsgang.

**Kalligraphie.** I. Klasse. Lateinische Schrift und Hulliger.

II. Klasse. Redisschrift.

**Turnen.** Marsch-, Lauf-, Frei- und Geräteübungen, Spiele.

**Gesang** 1 Stunde. Treffübungen, Tonleiter in Dur. Leseübungen. 35 Lieder aus Gesangbuch von G. Kugler.

---